



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



ERGÄNZUNGS- STUDIEN

Wintersemester 2017/18

Lehrangebot des
Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung

INHALT

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN	3
Umfang	3
Wahlmöglichkeiten	3
EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG	4
Einschreibung	4
Abmeldung	4
STUDIENFACHBERATUNG	4
MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“	5
Modulstruktur	5
Teil Sprecherziehung	6
Teil Kommunikation	13
PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“	17
Modul 30-STE-PS1-01: „Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“	17
PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“	19
Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“	19
PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“	21
Modul 30-STE-PS3-01: „Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“	21
PROFIL 4: „GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“	22
Modul 30-STE-PS4-01: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“	22
Modul 30-STE-PS4-02: „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul: Partizipative Lernmethoden für die Schulpraxis“	24
Modul 30-STE-PS4-04: „Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“	25
Profil 5: „Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte – fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht“	26
Modul 30-STE-PS5-03: Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte - fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht	26
Wissenschaftliches Arbeiten	27
Modul 06-SQM-49: „Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“	27
Psychologische Beratungsstelle am ZLS	28
Workshops	28

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU ERGÄNZUNGSSTUDIEN

Umfang

Die Ergänzungsstudien umfassen gemäß § 7 Abs. 1 Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) in den Studiengängen mit dem Abschluss Erste Staatsprüfung:

	Leistungspunkte
Lehramt an Grundschulen	10
Lehramt an Mittelschulen	20
Höheres Lehramt an Gymnasien	20
Lehramt Sonderpädagogik	10

Wahlmöglichkeiten

„Körper-Stimme-Kommunikation“ (KSK)

In den Prüfungsordnungen der Universität Leipzig sind für **alle Lehramtsstudiengänge** im Rahmen der Ergänzungsstudien **5 LP obligatorisch** für das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) reserviert. → **S. 5**

Wahlmodule

Die verbleibenden für die Ergänzungsstudien vorgesehenen **15 LP** bzw. **5 LP** können sich verteilen auf

- Module der Profilstudien → **S. 17**,
- Wahlmodule der Fakultäten sowie
- Module des Sprachenzentrums.

D.h. Anstelle der Wahlmodule des ZLS können Studierende im Rahmen der Ergänzungsstudien auch **Module der Fächer** sowie **Sprachmodule** wählen, z. B. Latein (insbesondere für die Lehramtsfächer Geschichte und evangelische Religion) oder moderne Fremdsprachen.

Die Angebote ergeben sich aus den Studien- und Prüfungsordnungen der Fächer.

Die **Einschreibung** wird über die Fächer und Fakultäten bzw. über das Sprachenzentrum geregelt.

Fachspezifische Regelungen

Abweichende Regelungen für die Ergänzungsstudien gelten für folgende Fächer:

Musik	Das Fach wird mit 10 LP mehr studiert als andere Lehramtsfächer (LAPO I). Demnach verbleiben für die Ergänzungsstudien 10 LP, davon 5 LP im Modul KSK.
Biologie	Im Ergänzungsbereich wird im ersten Semester obligatorisch das Modul „Chemie für Biologen“ (5 LP) studiert.

EINSCHREIBUNG/ABMELDUNG

Einschreibung

Tool

Die **Einschreibung** erfolgt über **TOOL** und ist möglich von

Mo, 25.09.2017, 12:00 Uhr bis Do, 05.10.2017, 17:00 Uhr.

<https://almaweb.uni-leipzig.de/einschreibung>

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungsanmeldung im TOOL gleichzeitig die **verbindliche Prüfungsanmeldung** darstellt. Sie können Ihre Anmeldung während des Einschreibzeitraums in der Beleginfo im TOOL ändern oder löschen. Der Status "zugeteilt" in der Beleginfo bedeutet in dieser Einschreibgruppe die **verbindliche Modul- und Prüfungsanmeldung**.

Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Einschreibung in das **Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (30-STE-KSK)** für die Teile „Sprecherziehung“ → **S. 6** und „Kommunikation“ → **S. 12**.

Einschreibeberatung

Bei Fragen zur Einschreibung wenden Sie sich bitte an:

Email:	studkoor.es@uni-leipzig.de
Telefon:	0341/97-30485

Abmeldung

Die **Abmeldung** von Ihren Modulen und den Prüfungen erfolgt über **TOOL** und ist möglich vom

06.10.2017, 9:00 Uhr bis zum 06.01.2018, 23:59 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich dabei für **alle** gewählten Veranstaltungen und Prüfungen des jeweiligen Moduls abmelden.

Wenn Sie sich **nur von einer** Veranstaltung des **Moduls „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK)** abmelden möchten, ist dies in begründeten Ausnahmefällen bis **26.01.2018** bei der Lehrkraft der Übung bzw. des Seminars möglich.

STUDIENFACHBERATUNG

KSK, Teil Sprecherziehung	Dr. Siegrun Lemke	siegrun.lemke@uni-leipzig.de
KSK, Teil Kommunikation	Susanne Krämer	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Profilstudien	Veit Polowy	studkoor.es@uni-leipzig.de

MODUL 30-STE-KSK: „KÖRPER – STIMME – KOMMUNIKATION“

(5 LP / 4 SWS)

Modulstruktur

Das Modul „Körper – Stimme – Kommunikation“ (KSK) gliedert sich in zwei Teile:

Teil	Teil
Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehenstätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung)	Kommunikation
Vorlesung mit integrierter Übung (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).	Seminar (30 h Präsenzzeit, 45 h Selbststudium).
Bitte informieren Sie sich unter http://sprech.philol.uni-leipzig.de/studium.html über die für Ihren Studiengang obligatorischen Lehrveranstaltungen und die Einschreibemodalitäten .	Bei Fragen zum Teil Kommunikation wenden sie sich bitte an Frau Susanne Krämer.
→ S. 6	→ S. 12

Sie können für den Teil Sprecherziehung und Kommunikation **jeweils eine Veranstaltung** wählen. Es wird empfohlen, **beide Teile in einem Semester** zu belegen. Es ist jedoch auch möglich, zunächst einen Teil zu belegen und den anderen im Laufe des weiteren Studiums.

Teil Sprecherziehung

Der Teil Sprecherziehung setzt sich zusammen aus

- einer Vorlesung (drei Teile à 90 Minuten) → **S. 6**,
- einer Gruppenübung → **S. 7** sowie
- einem variablen Teil (je nach individuellem Förderbedarf) → **S. 10**.

Der Teil Sprecherziehung schließt mit einem mündlichen Testat (20 Min) ab.

Vorlesung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Vorlesungen werden zusammen mit den Gruppenübungen im gleichen Semester belegt.

Die Einschreibung erfolgt über die Gruppenübungen → S. 7, d. h. für die Vorlesung ist **keine gesonderte** Einschreibung nötig.

Für die **drei Vorlesungen** stehen jeweils drei Termine zur Verfügung. Bitte wählen Sie **jeweils einen Termin**, sofern Sie diese nicht bereits in einem vorangegangenen Semester besucht haben.

Vorlesung 1:

„Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Sprechtechnik“

wahlweise am

	Mo	16.10.2017	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Do	19.10.2017	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	27.10.2017	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Vorlesung 2: „Aspekte der Sprechwirkung im Lehrerberuf – Teil Rhetorik“

wahlweise am

	Do	09.11.2017	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	10.11.2017	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Di	21.11.2017	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Vorlesung 3: „Häufige Stimm-, Sprach- u. Sprechstörungen“

wahlweise am

	Di	09.01.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Fr	12.01.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun
<i>oder</i>	Do	18.01.2018	18:00 – 19:30 Uhr	HS 8	Dr. Lemke, Siegrun

Gruppenübung 30-STE-KSK.VÜ01

Die Gruppenübungen sind **einschreibepflichtig**. Die Einschreibung erfolgt über das Online-Einschreibesystem **TOOL**.

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft entschuldigen:

Herr Espig	konstantin.espig@uni-leipzig.de
Herr Hoffmann:	th.hoffmann@uni-leipzig.de
Frau Knorpp:	knorpp@uni-leipzig.de
Frau Kobus	nora.kobus@uni-leipzig.de
Frau Dr. Lemke:	siegrun.lemke@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Übungsplatzausch

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung einen Übungsplatz erhalten** haben, jedoch eine **andere Übung** belegen wollen, können ihren Übungsplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einer anderen Übung tauschen.

Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden! Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von der Übung ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:

studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Sprecherziehung keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträglich frei gewordene Plätze bewerben**, die nach **Dringlichkeit und Härtefallkriterien** vergeben werden.

Kommen Sie in die erste Sitzung einer der Ihnen möglichen Übungen und melden Sie sich persönlich bei der entsprechenden Lehrkraft. Andernfalls bleibt Ihr Platzwunsch unberücksichtigt.

Eine Bewerbung um einen nachträglich frei gewordenen Übungsplatz ist vom

27.09.2017, 9:00 Uhr bis 13.10.2017, 15:00 Uhr

über folgendes Online-Formular möglich:

<http://www.zls.uni-leipzig.de/937.html>

Gruppenübungen¹

(aa)	Mo	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ab)	Mo	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(ac)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ad)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ae)	Mo	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(af)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ag)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(ah)	Mo	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ai)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(aj)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(ak)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(al)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(am)	Di	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(an)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ao)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ap)	Di	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(aq)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ar)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(as)	Di	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(at)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(au)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(av)	Di	11:15 – 12:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(aw)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(ax)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(cf)*	Di	13:15 – 14:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Espig, Konstantin
(cg)*	Di	14:15 – 15:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Espig, Konstantin
(ay)	Mi	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(az)	Mi	08:15 – 09:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(ba)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bb)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bc)	Mi	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bd)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(be)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bf)	Mi	10:15 – 11:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bg)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bh)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bi)	Mi	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bj)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bk)	Mi	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bl)	Do	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine

¹ Zur Wahrung der Übersichtlichkeit sind die Lehrveranstaltungen chronologisch gelistet. Nachträglich ergänzte Lehrveranstaltungen (*) tragen jedoch abweichende Veranstaltungsnummern.

(bm)	Do	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bn)	Do	09:15 – 10:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bo)	Do	10:15 – 11:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(bp)	Do	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
(bq)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(br)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bs)	Do	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bt)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(bu)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bv)	Do	14:15 – 15:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bw)	Do	15:15 – 16:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
(bx)	Fr	08:15 – 09:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(by)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(bz)	Fr	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(ca)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(cb)	Fr	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(cc)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(cd)	Fr	11:15 – 12:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(ce)	Fr	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora

Variabler Teil

In Abhängigkeit vom individuellen Sprechstatus werden in den Gruppenübungen Empfehlungen ausgesprochen.

Für Studierende, die in eine Übung im Teil Sprecherziehung eingeschrieben sind, findet eine gesonderte Einschreibung über TOOL statt. Die Lehrkräfte informieren.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01d:

„Training zur Stimmkonditionierung und Sprechwirkung“

47. – 51. KW 2017 und 01. – 04. KW 2018 (20.11. – 19.12.17 und 04.01. – 25.01.18)

(da)	Di	12:15 – 13:00 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
(db)	Do	09:15 – 10:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(dc)	Do	10:15 – 11:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(dd)	Do	11:15 – 12:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
(de)	Fr	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
(df)	Fr	13:15 – 14:00 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
(dg)	Fr	14:15 – 15:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin

15.01. und 22.01.18

(dh)	Mo	13:15 – 17:00 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

48. KW 2017 – 01. KW 2018 (29.11.17 – 03.01.18)

(di)	Mi	14:15 – 15:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
(dj)	Mi	16:15 – 17:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike

02. – 05. KW 2018 (10.01.18 – 31.01.18)

(dk)	Mi	14:15 – 15:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
(dl)	Mi	16:15 – 17:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike

Übung 30-STE-KSK.VÜ01e: „Rede und Präsentation“

27.11.17

(ea)	Mo	09:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

11.12.17

(eb)	Mo	09:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01f: „Rede- und Gesprächstraining“

24.11.17

(fa)	Fr	08:15 – 16:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
------	----	-------------------	----------------------------	-----------------

15.12.17

(fb)	Fr	08:15 – 16:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
------	----	-------------------	----------------------------	-----------------

05.01.18

(fc)	Fr	08:15 – 16:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
------	----	-------------------	----------------------------	-----------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01g: „Lese- und Vorlesetechnik“

47. – 50. KW 2017 (21.11. – 12.12.17)

(ga)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
------	----	-------------------	----------------------	-----------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01h: „Sprechkünstlerische Kommunikation“

47. – 50. KW 2017 (23.11. – 14.12.17)

(ha)	Do	11:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Dr. Lemke, Siegrun
------	----	-------------------	----------------------	--------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01i: „Einzelbausteine Kraftstimmtraining“

47. – 50. KW 2017 (20.11. – 14.12.17)

(ia)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

(ib)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

(ic)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

51. KW 2017 und 01. – 04. KW 2018 (18.12.17 und 04.01. – 25.01.18)

(id)	Mo	11:15 – 12:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

(ie)	Mo	12:15 – 13:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

(if)	Do	13:15 – 14:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

09.01. und 16.01.18

(ig)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

(ih)	Di	15:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

26.01.2018

(ii)	Fr	08:15 – 11:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
------	----	-------------------	----------------------------	-----------------

(ij)	Fr	13:15 – 16:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
------	----	-------------------	----------------------------	-----------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01j: „Einzelbausteine Stimmkonditionierung“

01.12.2017

(ja)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

01.12.2017

(jb)	Fr	13:15 – 16:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
------	----	-------------------	----------------------------	-----------------

05.12.2017

(jc)	Di	13:15 – 16:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Kobus, Nora
------	----	-------------------	----------------------	-------------

08.12.2017

(jd)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

08.12.2017

(je)	Fr	13:15 – 16:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Christl, Ulrike
------	----	-------------------	----------------------------	-----------------

08.01.2018

(jf)	Mo	14:15 – 17:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

09.01.18 und 16.01.18

(jg)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Augusteum, Raum A-01	Knorpp, Philine
------	----	-------------------	----------------------	-----------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01k: „Einzelbaustein Entspannungstraining“

01. – 04. KW 2018 (04.01. – 25.01.18)

(ka)	Do	14:15 – 15:00 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01l:

„Einzelbaustein Sprechkünstlerische Kommunikation“

19.01.2018

(la)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Augusteum, Raum A-08	Dr. Lemke, Siegrun
------	----	-------------------	----------------------	--------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01m: „Einzelbausteine Gesprächstraining“

27.11.2017

(ma)	Mo	14:15 – 17:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

11.12.2017

(mb)	Mo	14:15 – 17:45 Uhr	Augusteum, Raum A-06	Espig, Konstantin
------	----	-------------------	----------------------	-------------------

12.01.2018

(mc)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

19.01.2018

(md)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, R. 007	Hoffmann, Thomas
------	----	-------------------	----------------------------	------------------

Übung 30-STE-KSK.VÜ01n: „Artikulations-Intonations-Training“

Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Übung 30-STE-KSK.VÜ01o: „Selbstreflektiertes Stimmtraining“

(nach Vereinbarung)

Übung 30-STE-KSK.VÜ01p: „Stimmliche Qualifizierung Lehramtsstudierender mit stimmlichen Auffälligkeiten“

(nach Vereinbarung)

30-STE-KSK.VÜ01q: „Therapie in der Berufsfachschule für Logopädie“

(nach Vereinbarung)

30-STE-KSK.VÜ01r: „Therapie bei niedergelassenen Phoniatern und Therapeuten“

(nach Vereinbarung)

Teil Kommunikation

Das Seminar „Kommunikation“ des KSK-Moduls wird mit **differenzierten Schwerpunkten** angeboten. Sie können unabhängig von Ihren Fachbereichen und Schulformen eine interessen geleitete **Auswahl** treffen:

Verbale und Nonverbale Kommunikation	→ S. 14
Kommunikation und Achtsamkeit	→ S. 15
Kommunikation und Heterogenität	→ S. 15
Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden	→ S. 16

Anwesenheit

Sie müssen **unbedingt in der ersten Lehrveranstaltung anwesend sein** oder sich bei der entsprechenden Lehrkraft **entschuldigen**:

Frau Krämer:	susanne.kraemer@uni-leipzig.de
Frau Löhr	franziska.loehr@uni-leipzig.de
Herr Nawka:	philipp.nawka@uni-leipzig.de
Frau Ulrich	lea.ulrich@uni-leipzig.de
Herr Wallner:	manfred.wallner@uni-leipzig.de

Unentschuldigtes Fehlen in der ersten Lehrveranstaltung gilt als Abmeldung vom Kurs.

Seminarplatztausch

Studierende, die **für den Teil Kommunikation einen Seminarplatz erhalten** haben, jedoch ein **anderes Seminar** belegen wollen, können ihren Seminarplatz mit einer Kommilitonin/einem Kommilitonen aus einem anderen Seminar tauschen. **Wechselwünsche können nur mit einem Wechselpartner berücksichtigt werden!** Ohne Wechselpartner melden Sie sich bitte von dem Seminar ab und bewerben Sie sich um frei gewordene Plätze.

Wechselwünsche sind – mit Namen und Matrikelnummern der Tauschpartner – zu richten an:

studkoor.es@uni-leipzig.de

Bewerbung um frei gewordene Plätze

Studierende, die **für den Teil Kommunikation keinen Platz erhielten**, können sich **um nachträgliche frei gewordene Plätze bewerben**, die nach **Dringlichkeit und Härtefallkriterien** vergeben werden.

Kommen Sie in die erste Sitzung einer der Ihnen möglichen Seminare und melden Sie sich persönlich bei der entsprechenden Lehrkraft. Andernfalls bleibt Ihr Platzwunsch unberücksichtigt.

Eine Bewerbung um einen nachträglich frei gewordenen Seminarplatz ist vom

27.09.2017, 9:00 Uhr bis 13.10.2017, 15:00 Uhr

über folgendes Online-Formular möglich:

<http://www.zls.uni-leipzig.de/937.html>

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Verbale und Nonverbale Kommunikation“

Das Seminar bietet eine Vielfalt von Methoden und praxisrelevanten Übungen, sowohl auf theoretischer Basis, wie auch als praktische Umsetzung an. Hierbei werden alle Bereiche schulischer Kommunikation berücksichtigt.

Es wird ein breiter Bogen von rhetorischem Handwerkszeug, nonverbaler Kommunikation über Gesprächsführungen, Kommunikationspsychologie, Stressprophylaxe zu Classroom Management und Persönlichkeitsentwicklung geschlagen.

Ziel ist es, einen umfangreichen Überblick der kommunikationsspezifischen Themen zu erwerben, der es Ihnen ermöglicht, einzelne Aspekte individuell zu vertiefen.

(a)	Mo	09:15 – 10:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 104	Krämer, Susanne
(b)	Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	Krämer, Susanne
(c)	Di	09:15 – 10:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	Krämer, Susanne
(d)	Di	09:15 – 10:45 Uhr ²	Dittrichring 5 – 7, Raum 104	Ulrich, Lea
(e)	Di	11:15 – 12:45 Uhr ³	Dittrichring 5 – 7, Raum 104	Ulrich, Lea
(f)	Di	15:15 – 16:45 Uhr ⁴	Dittrichring 5 – 7, Raum 016 ⁵	Ulrich, Lea
(g)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 019	Löhr, Franziska
(h)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 302	Löhr, Franziska
(i)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Campus Jahnallee, Haus 2, R. 060	Wallner, Manfred
(j)	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Campus Jahnallee, Haus 2, R. 060	Wallner, Manfred
(k)	Do	09:15 – 10:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016 ⁶	Nawka, Philipp
(l)	Do	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 104	Nawka, Philipp
(m)	Do	15:15 – 16:45 Uhr	Campus Jahnallee, Haus 2, R. 060	Wallner, Manfred
(n)	Do	17:15 – 18:45 Uhr	Campus Jahnallee, Haus 2, R. 060	Wallner, Manfred
(o)	Do	17:15 – 18:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 104	Nawka, Philipp
(p)	Fr	09:15 – 10:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 102	Nawka, Philipp

² Neben dem wöchentlichen Seminar ist ein **Blockseminar** zu belegen am Fr, 01.12.2017, 11:00 – 15:00 Uhr, Raum: Seminargebäude, Raum S 202

³ Neben dem wöchentlichen Seminar ist ein **Blockseminar** zu belegen am Sa, 02.12.2017, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum: Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Beethovenstr. 15, Raum 5.015.

⁴ Neben dem wöchentlichen Seminar ist ein **Blockseminar** zu belegen am Sa, 02.12.2017, 14:00 – 18:00 Uhr, Raum: Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ), Beethovenstr. 15, Raum 5.015.

⁵ Am 10.10.2017 und 24.10.2017 im Dittrichring 5 – 7, Raum 104.

⁶ Am 23.11.2017 im Dittrichring 5 – 7, Raum 104.

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikation und Achtsamkeit“

In diesem Seminar ist der Schwerpunkt auf die Weiterentwicklung der Lehrer_innenpersönlichkeit gerichtet. Welche Einstellungen beeinflussen ihre Kommunikation? Was macht den Kontakt zu Schüler_innen, Eltern, Kolleg_innen aus? Wodurch entsteht Präsenz und Selbstbewusstsein?

Auf Basis von achtsamkeitsbasierten Übungen und Meditationen wird eigene Wirkung und Kommunikation erfahren. Es wird eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit eigenen Strukturen und Mustern ermöglicht. Die grundlegenden Ressourcen des Lehrberufs, wie Empathie, Authentizität, Humor, Stressresilienz und Impulsdistanz werden gefördert und im Rahmen schulischer Kommunikation erprobt. Dabei steht die nonverbale Ausdrucksweise und das Prinzip des Embodiments (Wechselwirkung Psyche – Körper) immer wieder im Fokus.

Abschließend soll ein Ausblick gegeben werden, wie die Methoden der „Selbstwirksamkeit“ und Bewusstseinschulung auch an Schüler_innen weitergegeben werden können, um soziale Kompetenzen auszubauen.

Um der individuellen Entwicklung einen geschützten Rahmen zu bieten, bitten wir Sie, dieses Seminar nur zu wählen, wenn Sie sich mit Neugier auf vorurteilsfreie und nicht-wertende Entdeckungen einlassen wollen und eine aktive, regelmäßige Teilnahme zusichern können.

Wir möchten die leider noch sehr exklusiven Plätze Studierenden zur Verfügung stellen, die sich bewusst und experimentierfreudig für dieses Seminar entscheiden, das die tieferliegenden Grundlagen unserer Kommunikation und Persönlichkeit bearbeitet.

(t)	Mo	19:15 – 20:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	Krämer, Susanne
(u)	Di	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 104	Krämer, Susanne

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikation und Heterogenität“

Ziel dieses Seminars ist es, angehende Lehrerinnen und Lehrer verbale und nonverbale Kommunikationsfähigkeiten für den Umgang mit Schülerheterogenität anzubieten.

Heterogenität soll nicht mehr ignoriert oder als Belastung bewertet, sondern die damit verbundenen Chancen sollen gesehen und genutzt werden.

Zu den Inhalten des Seminars gehören Empfehlungen für eine optimierte Klassenführung vor allem in Bezug auf den Umgang mit Heterogenität, individuelle Förderung, die Schulung von Wahrnehmung und interaktiven Vorgehensweisen, den Aufbau positiver und unterstützender Beziehungen im Klassenraum, der Bereich von Gruppenführung, sowie die Schulung der Selbstreflexion.

Das Seminar spricht damit die speziellen Belange der Sonder-/Förderpädagogik an, ist aber in der Behandlung des Themas Diversität auch für alle anderen Studiengänge offen, da die individuellen Hintergründe von Schülerinnen und Schülern in allen Schulformen eine immer größere Bandbreite aufweisen.

(v)	Di	17:15 – 18:45 Uhr	Campus Jahnallee, Haus 2, R. 060	Wallner, Manfred
-----	----	-------------------	----------------------------------	------------------

Seminar 30-STE-KSK.SE01: „Kommunikationskompetenz durch spielbasierte Methoden“

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die (Weiter-)Entwicklung kommunikativer Kompetenzen durch spielbasierte Methoden.

In einer ersten Phase wird mit Techniken des Improvisations- und Forumtheaters eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Fähigkeiten wie dem nonverbalen und verbalen Präsentationsverhalten, der Beziehungsfähigkeit, Sprechdenken und Spontanität (u. a.) stattfinden. Diese werden in einer zweiten Phase mit Handlungsoptionen in typischen Kommunikationssituationen der Schule erprobt. Ziel ist die Entwicklung berufsbezogener kommunikativer Kompetenzen und damit einhergehend die Fähigkeit zur bewussten und professionellen Selbstpräsentation und sozialen Interaktion der Lehrperson („kommunikatives Selbstbewusstsein“).

Zum Abschluss der jeweiligen Phasen finden **gemeinsame Blockseminare** mit jeweils einer öffentlichen Präsentation statt. Der damit verbundene Austausch und die Öffnung nach außen ist Teil des Konzeptes.

Bitte melden Sie sich nur zu dieser Seminarvariante an, wenn Sie die Teilnahme an den beiden Blockseminaren zusichern können.

Wöchentliches Seminar

(w)	Fr	11:15 – 12:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 102	Krämer, Susanne
Termine: 13.10., 20.10., 27.10., 08.12., 15.12.2017, 05.01., 12.01., 26.01.2018				
(x)	Fr	13:15 – 14:45 Uhr	Neues Seminargebäude, Raum S 102	Nawka, Philipp
Termine: 13.10., 20.10., 27.10., 08.12., 15.12.2017, 05.01., 12.01., 26.01.2018				

Blockseminar I am 10.11.2017

Fr	11:15 – 19:30 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	Krämer, Susanne; Nawka, Philipp
----	-------------------	------------------------------	------------------------------------

Blockseminar II am 19.01.2017

Fr	11:15 – 19:30 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 016	Krämer, Susanne; Nawka, Philipp
----	-------------------	------------------------------	------------------------------------

Profilstudien

PROFIL 1: „KULTURELLES LERNEN - ÄSTHETISCHE BILDUNG“

Modul 30-STE-PS1-01:

„Kulturelles Lernen - Ästhetische Bildung“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen ist die Ringvorlesung **und** ein Projektseminar nach Wahl.

Ringvorlesung 30-STE-PS1-01.RV01:

„Kulturelle Bildung in Leipzig“

Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Museum für Musikinstrumente, Johannisplatz 5-11, Großer Vortragssaal ⁷	Sindermann, Frank u. a.
----	-------------------	--	-------------------------

Termine: 18.10., 25.10., 01.11., 29.11., 13.12.2017, 10.01., 24.01.2018

Die Ringvorlesung ist der kulturellen Bildung in Leipzig gewidmet. Nach einer Einführung in Theorie und Praxis der kulturellen Bildung werden unterschiedliche Akteure der Leipziger Kulturlandschaft von Ihrer Arbeit (nicht nur) mit Schulklassen berichten und auf diese Weise einen Eindruck von der Vielfalt kultureller Bildung in Leipzig vermitteln.

Projektseminare

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01c: „Interaktives Erzählen“

Mo	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 104	Sindermann, Frank
----	-------------------	------------------------------	-------------------

Das Seminar beginnt am 16.10.2017.

In diesem Seminar geht es um Geschichten und ihren sinnvollen Einsatz im Unterricht. Im Vordergrund stehen dabei das eigene Erzählen als Lehrer_in und das Erfinden von Geschichten durch die Schüler_innen. In diesem Zusammenhang werden wir uns unter anderem mit der Storyline-Methode und dem Konzept der Storytelling School befassen. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind interaktive, nichtlineare Texte, die sich beim Lesen je nach gewählter Option in unterschiedliche Richtungen entwickeln. Wie man solche „Spielbücher“ für den Unterricht ganz einfach selbst erstellt, üben wir anhand des Programms *Twine*. Besondere PC- oder gar Programmierkenntnisse sind dafür nicht erforderlich.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01a: „Lernort Museum“

Di	11:15 – 12:45 Uhr	Museum für Musikinstrumente, Johannisplatz 5 – 11, SR A 1.3	Sindermann, Frank
----	-------------------	--	-------------------

Das Seminar beginnt am 10.10.2017.

Museen sind beliebte Ausflugsziele. Auch aus dem schulischen Exkursionsprogramm sind sie nicht wegzudenken. Im Seminar gehen wir der Frage nach, was Museen überhaupt sind, was sie wollen und wie sie funktionieren. Vor allem aber interessiert uns, was das Museum als Lern- und Erfahrungsraum zu bieten hat und wie Museumsbesuche möglichst gewinnbringend in den Unterricht einbezogen werden können. Um dies herauszufinden, besuchen wir mehrere Museen,

⁷ Einzelne Termine an anderen Orten. Herr Sindermann informiert.

gestalten eigene Miniausstellungen, befragen Museumspädagogen und hospitieren bei Schulveranstaltungen. Dabei könnte sich zeigen, dass Museen flexibler, offener und unterhaltsamer sind, als man denkt.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01d: „Spiele im Unterricht“

Mi 11:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 104 Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am **11.10.2017**.

„Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ Dieses berühmte Zitat Friedrich Schillers zeigt, dass Spielen mehr ist als bloßer Zeitvertreib – es ist eine ganz grundlegende menschliche Tätigkeit.

In diesem Seminar wollen wir herausfinden, warum der Mensch überhaupt spielt, worin der Nutzen von Spielen in der Schule liegt und was Spielen mit ästhetischer Bildung zu tun hat. Immer wieder werden wir dabei ganz praktisch Spiele ausprobieren, abwandeln und erfinden. Die Bandbreite der behandelten Spiele umfasst dabei Erzähl- und Rollenspiele ebenso wie Brett- und Kartenspiele sowie Computerspiele und Apps.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01b: „Ästhetischer Unterricht“

Do 11:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 019 Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am **12.10.2017**.

Ästhetische Bildung ist wichtig, gar keine Frage. Doch was ist unter diesem Begriff überhaupt konkret zu verstehen? Im Seminar wollen wir versuchen, das Feld der ästhetischen Bildung von unterschiedlichen Seiten abzustecken. Dazu gehen wir vielen Fragen nach: Was ist Schönheit und warum wollen so viele Menschen selbst schön sein? Können hässliche Dinge trotzdem ästhetisch sein? Was ist Kunst und was Kitsch? Kann man über Geschmack streiten? Und ganz konkret auf die Schule bezogen: Wie kann der Schulunterricht die Sinne stärker ansprechen? Welche Angebote ästhetischer Bildung gibt es außerhalb des Klassenzimmers? Die Antworten suchen wir auf unterschiedlichste Weise: Wir diskutieren Fachliteratur, lesen Romane zweifelhafter Qualität, werden kreativ und gehen raus. Dabei werden wir feststellen, dass die Fragen oft interessanter sind als die Antworten.

Seminar 30-STE-PS1-01.SE01h: „Zeitkultur“

Fr 11:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 019 Sindermann, Frank

Das Seminar beginnt am **13.10.2017**.

Zeit bestimmt unser Leben – auch, wenn sich gar nicht so einfach definieren lässt, was Zeit überhaupt ist. Diese Frage wird auch dieses Seminar nicht beantworten können. Stattdessen werden wir uns anschauen, wie unterschiedliche Kulturen mit der Zeit umgehen, wie das Thema Zeit in Kunst, Musik und Literatur reflektiert wird und welches Verhältnis wir zu unserer Vergangenheit und Zukunft haben. Schulbezogene Themen werden besonders berücksichtigt: Welche Bedeutung hat die Schulzeit als Teil der Biografie? Welches ist die beste (Uhr-)Zeit zum Lernen? Wie organisiert man seine (Lern-)Zeit sinnvoll und effektiv? Diese und weitere Fragen sollen dazu dienen, das Phänomen Zeit aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten.

PROFIL 2: „MIT HETEROGENITÄT UMGEHEN – INTEGRATION, INKLUSION, BEGABUNGSFÖRDERUNG“

Modul 30-STE-PS2-01: „Mit Heterogenität umgehen – Integration, Inklusion, Begabungsförderung“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind die **Vorlesung** und ein **Projektseminar** nach Wahl.

Vorlesung 30-STE-PS2-01.RV01:

„Dimensionen der Heterogenität als Basis inklusiver und begabungsorientierter Pädagogik“

Di 11:15 – 12:45 Uhr Campus Jahnallee, Hörsaal Süd Jun.-Prof. Dr. Spreer, Markus
Die Vorlesung beginnt am **10.10.2017** und findet **wöchentlich** bis zum **28.11.2017** statt.

Projektseminare

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01a/b:

„Pädagogische Prävention von Entwicklungsbeeinträchtigungen“

(a) Mo 09:15 – 10:45 Uhr Campus Jahnallee, Haus 2, R. 060 Jun.-Prof. Dr. Spreer, Markus
(b) Mo 13:15 – 14:45 Uhr Campus Jahnallee, Haus 2, R. 060 Jun.-Prof. Dr. Spreer, Markus
Die Seminare beginnen am **09.10.2017**.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die vielfältigen Möglichkeiten von Prävention als Oberbegriff für Maßnahmen zum Verhindern ungünstiger individueller Entwicklungsverläufe (vgl. Hasselhorn & Sallat 2014, 31). Fokussiert werden dabei Umsetzungsmöglichkeiten im Elementar- und Primarbereich, auch im Kontext interdisziplinärer Kooperation. Anhand der Stufen der Prävention (Caplan 1964) werden universelle Maßnahmen der primären Prävention im Seminar ebenso thematisiert, wie die Bandbreite an Möglichkeiten der selektiven sekundären Prävention und spezifische Unterstützungsangebote bei manifesten Störungen (tertiäre Prävention).

Literatur: Hasselhorn, M.; Sallat, S. (2014): Sprachförderung zur Prävention von Bildungsmisserfolg, in: Sallat, S.; Spreer, M., Glück C. W. (Hrsg.): Sprache professionell fördern. kompetent-vernetzt-innovativ, Idstein: Schulz-Kirchner, S. 28-39. Caplan, G. (1964): Principles of preventive psychiatry, New York: Basic Books.

Projektseminar 30-STE-PS2-01.PN01c: „Personalisierte Entwicklungspläne als Instrument der individuellen Förderung“

(c) Di 13:15 – 14:45 Uhr Marschnerstr. 31, Haus 3, Raum 225 Herbig, Christian
Das Seminar beginnt am **10.10.2017**.

Die Einbeziehung aller Schüler_innen und deren individuelle Förderung gelten als Kernelemente inklusiver Bildung, um das vermeintliche Spannungsfeld von Leistungsorientierung und Partizipationsermöglichung aufzulösen und Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen. Ausgehend von der

Frage, welche Kompetenzen und Einstellungen Lehrkräfte für die Umsetzung von Inklusion benötigen (vgl. iPEGE 2009; TE4I 2012), liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der Auseinandersetzung mit schulpraktischen Aspekten der Umsetzung inklusiver Bildung. Personalisierte Entwicklungs- und Förderpläne (vgl. u.a. Popp et al. 2011) sollen als interdisziplinäres und kooperatives Instrument der individuellen Förderung aller Schüler_innen beleuchtet (und ggf. fächerübergreifend erprobt) werden.

PROFIL 3: „GESUNDE SCHULE – GESUNDE LEHRKRÄFTE“

Modul 30-STE-PS3-01:

„Die Bewegte Schule – für mehr gesunde, ausgeglichene sowie lernbereite Schüler und Lehrer“

(5 LP / 3 SWS)

Zu besuchen sind die Vorlesung (1 SWS) **und** ein Seminar (2 SWS).

Bewegung macht Kindern und Jugendlichen nicht nur Spaß, sondern ist auch unverzichtbar für ihre körperliche, kognitive, soziale und emotionale Entwicklung. Bewegung erhöht die Aufmerksamkeit und verbessert Lernleistungen. Sie sorgt für Stressausgleich und beugt aggressivem Verhalten vor. Damit gewinnt das Thema Bewegung als Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsprozesses mehr und mehr an Bedeutung. Sie als zukünftige pädagogische Fachkräfte werden diese Prozesse kompetent, ideenreich und nachhaltig mitgestalten. Wie dahingehend Bewegung im Unterricht und im Schulleben zielführend eingesetzt werden kann, wird in dieser Vorlesungs- und Seminarreihe thematisiert.

Die genutzten Räume befinden sich in der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig (Jahnallee 59).

Ringvorlesung 30-STE-PS3-01.VL01:

„Theoretische Grundlagen der Bewegten Schule“

Di	15:15 – 17:30 Uhr (am 10.10.17 bis 18:30 Uhr)	Jahnallee 59, HS Süd	Prof. Dr. Müller, Christina; Dr. Andrä, Christian; Blüthner, Michael; Dr. Knüpfer, Heike
Termine: 10.10., 17.10.2017 sowie drei weitere Termine			

Seminar 30-STE-PS3-01.SE01: „Inhaltlich-methodische Gestaltung der bewegten Schule“

(a)	Mi	09:15 – 10:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
(b)	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
(c)	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
(d)	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Jahnallee 59, Seminarraum 2	Dr. Andrä, Christian
Die Seminare beginnen am 11.10.2017.				

PROFIL 4:

„GLOBALES LERNEN – SCHULE IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG“

Modul 30-STE-PS4-01:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

(5 LP / 3 SWS)

Zu belegen sind die Ringvorlesung mit zugehörigem Tutorium und das Projektseminar.

Ringvorlesung 30-STE-PS4-01.RV01:

„Resonanz – antwortet die Welt?“

Mi 19:00 – 20:30 Uhr Hörsaalgebäude, Hörsaal 1 Wechselnde Referent_innen

Die Ringvorlesung beginnt am **11.10.2017** im **Audimax**.

Wie kann man mit der steten Beschleunigung unseres Lebens umgehen und eine Entfremdung des Individuums von seiner Lebenswelt vermeiden? Der Jenaer Soziologe Hartmut Rosa bietet mit seiner Resonanz-Theorie eine Antwort, welche umfassend versucht „gelingende Weltbeziehung“ zu beschreiben. Rosas Kritik an der modernen Gesellschaft durchdringt dabei viele Bereiche des Lebens: Die Suche nach Resonanz ist im Idealfall ein gesamtgesellschaftlicher Lernprozess, der auf nachhaltige Transformationen abzielt und Individuen, Kollektive, Institutionen und die Umwelt einbezieht.

In der Ringvorlesung zeigen hochkarätige Referent_innen verschiedener Disziplinen die Kompassfunktion der Resonanztheorie zur Orientierung in jeweils völlig unterschiedlichen Kontexten. Eine Podiumsdiskussion sowie eine Debatte des Debattierclubs der Universität Leipzig mit Hartmut Rosa runden die Vorlesung ab.

Programm: <https://www.uni-leipzig.de/studium/weiterbildung/studium-universale>

Die Ringvorlesung wird vom Seminar „Werkstatt Transformatives Lernen – Bildung im Kontext eines sozial-ökologischen Wandels gestalten“ und einem Lektürekurs (Tutorium) begleitet, welcher die Gelegenheit bietet, sich mit ausgewählten Aspekten der Resonanz-Theorie Hartmut Rosas auseinanderzusetzen. Daraus hervorgehende Projekte können zu einem Termin der Ringvorlesung vorgestellt werden.

Tutorium zur Ringvorlesung:

„Ausgewählte Aspekte der Resonanz-Theorie Hartmut Rosas“

Mo 11:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 019 Dr. Becher, Dominik
(14-tägl.)

Das Tutorium beginnt am **23.10.2017**.

Projektseminare

Projektseminar 30-STE-PS4-01.PN01a: „Werkstatt Transformatives Lernen – Bildung im Kontext eines sozial-ökologischen Wandels gestalten“

(a)	Mo	11:15 – 14:45 Uhr (4 SWS! 14-tägl.)	Dittrichring 5 – 7, Raum 019	Kaufmann, Nadine; Blum, Jona
-----	----	--	------------------------------	---------------------------------

Das Seminar beginnt am **16.10.2017**.

Um ein gutes gleichberechtigtes Leben für alle im Rahmen der ökologischen Grenzen des Planeten zu ermöglichen, bedarf es eines fundamentalen gesellschaftlichen Wandels, oft als „Große Transformation“ bezeichnet. Unter dem Schlagwort des „transformativen Lernens“ finden auch in der Bildungsarbeit Diskussionen darüber statt, ob Ziele, Inhalte, Formate und Methoden des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) den Herausforderungen dieses Wandels gerecht werden oder wie Bildungskonzepte weitergedacht werden können. Was sind der Beitrag und das transformative Potential von Bildung? Wo sind Bildung Grenzen gesetzt? (Wie) Können schulische Bildungsangebote transformative Lernprozesse fördern – also zu einer Veränderung in den Werte-, Denk- und Verhaltensmustern beitragen? Was sind inspirierende Beispiele von Bildungsformaten und Lernorten? Und wie wird die Mündigkeit der Lernenden gewährleistet, wenn Bildung dem Zweck eines sozial-ökologischen Wandels dienen soll? Im Seminar gehen wir gemeinsam diesen Fragen nach. Die Studierenden identifizieren darüber hinaus eine eigene für sich relevante Fragestellung im Rahmen des Themenbereichs, setzen sich mit dieser auseinander, tauschen sich aus und entwickeln konkrete Anwendungsmöglichkeiten für die Schule.

Das Seminar ist eine Kooperation des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) und dem Konzeptwerk Neue Ökonomie e. V. (www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org)

Projektseminar 30-STE-PS4-01.PN01b: „Globales Lernen – Konzeption und methodische Umsetzung“

(b)	Fr	09:15 – 12:45 Uhr (4 SWS! 14-tägl.)	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Corbet, Judith
-----	----	--	------------------------------	----------------

Das Seminar findet 14-tägl. statt. Termine: **20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.2017, 05.01., 19.01.2018**

Nach einer einführenden Veranstaltung zum Bildungskonzept „Globales Lernen“ und zu den derzeitigen bildungspolitischen Rahmenbedingungen sowie didaktischen Anforderungen auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens für den Lernbereich globale Entwicklung“ von KMK und BMZ steht in den Folgeveranstaltungen die didaktische Umsetzung des Konzepts in der Unterrichtspraxis an der Schule im Fokus. Dazu werden in jeder Veranstaltung mehrere Methoden zu jeweils verschiedenen inhaltlichen globalen Problemfeldern (globalisierte Wirtschaft und Welthandel, Wasserkonflikte, Klimawandel, etc.) vorgestellt. Die Methoden werden im Seminar praktisch ausprobiert. Im Anschluss werden jeweils die Zielerreichung und die Umsetzbarkeit im Unterricht und in Schulprojekten gemeinsam analysiert und bewertet. Dabei fließen langjährige Erfahrungen aus der Bildungsarbeit an Schulen von sächsischen NRO wie dem Konzeptwerk neue Ökonomie, Move global, arche noVa, aha – anders handeln, etc. mit ein. Zudem wird im Seminar das Konzept des Globalen Lernens kritisch reflektiert. Das Seminar ist eine Kooperation des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) und der Fachstelle für Globales Lernen in Sachsen beim arche noVa e.V.

Modul 30-STE-PS4-02:

„Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule – Aufbaumodul: Partizipative Lernmethoden für die Schulpraxis“

(5 LP / 3 SWS)

Angesichts des Klimawandels steht die Welt vor einem riesigen öko-sozialen Transformationsbedarf – und Bildung ist dafür ein zentraler Baustein. Schule und Lehrer_innen stehen vor der Herausforderung traditionelle (Denk-)Strukturen und Fächerkategorien zu überwinden, komplexe globale Zusammenhänge ansprechend zu vermitteln und im Optimalfall als „whole-school-approach“ umzusetzen. Dafür erforderliche Methodenkompetenzen wollen wir in diesem Seminar erwerben.

Ziel des Moduls ist die anwendungsorientierte Vermittlung konkreter Methoden für die Schulpraxis. Die Studierenden setzen sich mit verschiedenen Themen des Globalen Lernens inhaltlich auseinander, erproben Methoden einer erlebnisorientierten Vermittlung und erarbeiten detaillierte Unterrichtskonzepte, welche sie in der Bildungspraxis direkt einsetzen können.

In einer ersten Phase nehmen die Studierenden aktiv an Workshops zu zentralen Themen des Globalen Lernens teil: Ökologischer Fußabdruck, Welthandels- und Wirtschaftssystem, Fairer Handel, Überfischung der Meere, Globalisierung und Medien, Greenwashing vs. Nachhaltigkeit, u. a. Sie erleben dabei entwicklungspolitische Bildungsarbeit aus der Perspektive von Teilnehmenden, setzen sich intensiv mit globalen Problematiken auseinander und lernen eine Vielfalt an interaktiven Methoden und Planspielen kennen, die sie aus einer pädagogischen Metaperspektive reflektieren.

In einer zweiten Phase entwickeln die Studierenden – nach dem Prinzip „each one, teach one“ und unter fachlicher Begleitung – in Kleingruppen selbst kurze Unterrichtseinheiten und führen diese in den Übungen mit ihren Kommiliton_innen durch. Den Abschluss bildet ein „Zukunftsvisionen-Workshop“, in dem die Studierenden gemeinsam weitere Ideen für die Umsetzung globaler Themen im lokalen Raum Schule entwickeln. Neben der Durchführung der selbstentwickelten Unterrichtseinheiten umfasst die Prüfungsleistung die anwendungsorientierte Aufarbeitung der durchgeführten Konzepte, die allen Kommiliton_innen zur Verfügung gestellt werden.

Die Lehrveranstaltungen werden von Referent_innen des mohio e. V. (Halle/Saale) geleitet, der seit rund 10 Jahren Bildungsveranstaltungen für Nachhaltige Entwicklung und Medienkompetenz durchführt.

Zu belegen sind das Seminar und die Übung.

Seminar 30-STE-PS4-02.SE01 / Übung 30-STE-PS4-02.ÜB01

SE Mo 11:15 – 12:45 Uhr Neues Seminargebäude, Raum S 223 Rauh, Mathias (mohio e.V.)

ÜB Mo 13:15 – 14:45 Uhr Neues Seminargebäude, Raum S 223 Rauh, Mathias (mohio e.V.)

Das Seminar beginnt am **09.10.2017**. Die Übung beginnt am **16.10.2017**.

Modul 30-STE-PS4-04:

„Demokratische Schulkultur und Demokratiepädagogik“

(5 LP / 3 SWS)

Um Schule gemeinsam als demokratischen Lebens- und Lernort zu gestalten, brauchen Lehrkräfte demokratische Lehr- und Handlungskompetenzen, insbesondere Kenntnisse über die didaktisch-methodische Gestaltung von Lernprozessen zur Förderung von politischem Verantwortungsbewusstsein, sozialem Handeln und einer freiheitlichen demokratischen Haltung bei Schülerinnen.

In Auseinandersetzung mit spezifischen Themen und Fragestellungen sollen Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven für eine demokratiepädagogische Entwicklung von Schulen gewonnen werden.

Zu belegen sind das Seminar, die Übung und das Tutorium

Seminar 30-STE-PS4-04.SE01

SE	Mi	11:15 – 12:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Polowy, Veit
----	----	-------------------	------------------------------	--------------

Das Seminar beginnt am **11.10.2017**.

Übung 30-STE-PS4-04.ÜB01

ÜB	Mi	13:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Polowy, Veit
----	----	-------------------	------------------------------	--------------

Die Übung findet statt vom **01.11.2017** bis **10.01.2018**.

Tutorium 30-STE-PS4-04.TU01

TU	Mi	11:15 – 14:45 Uhr	Dittrichring 5 – 7, Raum 305	Bär, Alexandra; Ahnfeld, Thomas
----	----	-------------------	------------------------------	------------------------------------

Das Tutorium findet statt am **17.01.2018**.

PROFIL 5:

„INTERDISZIPLINÄRE VERMITTLUNG NATURWISSENSCHAFTLICHER INHALTE – FÄCHERVERBINDENDER NATURWISSENSCHAFTLICHER UNTERRICHT“

Modul 30-STE-PS5-03: Interdisziplinäre Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte - fächerverbindender naturwissenschaftlicher Unterricht

(5 LP / 3 SWS)

Im Vordergrund des Moduls steht das interdisziplinäre naturwissenschaftliche Arbeiten. In einem ersten Schritt werden zunächst die Begriffe fächerübergreifendes, fächerverbindendes und integratives Unterrichten (wie sie auch in der Schule Verwendung finden) definiert. Ausgehend davon werden Themen vorgestellt, die prädestiniert für eine mehrperspektivische Behandlung sind. Dabei soll auf jedes der Fächer Biologie, Chemie, Mathematik und Physik eingegangen werden.

In diesem Semester soll das Thema „Regenerative Energien“ im Mittelpunkt stehen. Nach der Vermittlung von naturwissenschaftlichen Grundlagen hierzu erarbeiten sich die Studierenden in verschiedenen Stationen Experimente zum Thema. Darauf aufbauend sollen dann von den Studierenden didaktische Materialien entwickelt und präsentiert werden.

Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Grundlagen der Fachdidaktik eines mathematisch-naturwissenschaftlichen Fachs (Mathematik [Modul 10-MAT-LA04], Informatik [10-204-2001], Biologie [11-BIO-0550], Chemie [13-231-0752 bzw. 13-231-0754] oder Physik [12-PHY-L-FD1 und 12-PHY-L-FD31]) sowie der ggf. zugehörigen schulexperimentellen Veranstaltung.

Bitte entscheiden Sie sich für **eine** Gruppe, deren Seminar **und** Übung zu besuchen sind.

Gruppe A

SE	Di	15:15 – 16:45 Uhr	Technikum Analytikum, Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander
ÜB	Mi	15:15 – 16:45 Uhr	Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander

Das Seminar beginnt am **10.10.2017**. Die Übung beginnt am **11.10.2017**.

Gruppe B

SE	Di	17:15 – 18:45 Uhr	Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander
ÜB	Mi	17:15 – 18:45 Uhr	Linnéstr. 3, Raum 204	Herfurth, Alexander

Das Seminar beginnt am **10.10.2017**. Die Übung beginnt am **11.10.2017**.

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN

Modul 06-SQM-49: „Einführung in die Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung“

(5 LP / 4 SWS)

Fakultätsübergreifendes Schlüsselqualifikationsmodul für Studierende aller Fakultäten.

Empfohlen für 5. Fachsemester.

Hinweise zur Moduleinschreibung in fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationen:

<http://www.zv.uni-leipzig.de/de/studium/studienorganisation/moduleinschreibung/sq-bereich.html>

Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden die wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen vermittelt. Daran anschließend werden Forschungsdesigns und sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.⁸

Zu belegen sind die Vorlesung und ein Tutorium.

Modulprüfung (Klausur, 50 % Multiple Choice)

Mi 07.02.2018 15:15 – 16:45 Uhr Augusteum, Audimax

06-SQM-49.VL01 Vorlesung:

„Einführung in die Methoden der Empirischen Sozialforschung“

Mi 15:15 – 16:45 Uhr

Hörsaalgebäude, HS 1

PD Dr. Woelke, Jens

Beginn: 11.10.2017

06-SQM-49.TU01 Tutorium:

„Methoden der empirischen Sozialforschung“

Mo 15:15 – 16:45 Uhr

Beethovenstr. 15, GWZ 2.115

Oberhauser, Vincent

Das Tutorien beginnt am 09.10.2017.

⁸ siehe Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Soziologie,
<http://sozweb.sozphil.uni-leipzig.de/de/studium.html>

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE AM ZLS

Die Workshops der Psychologischen Beratungsstelle am ZLS dienen der Unterstützung Ihres Studiums. Die Workshops können frei belegt werden. Leistungspunkte können nicht erworben werden.

Informationen zur Einzelberatung durch die Psychologische Beratungsstelle finden Sie unter <http://www.zls.uni-leipzig.de/psychologischeberatungsstelle.html>

Workshops

Die **Einschreibung** erfolgt über TOOL.

Studieren mit Lust und Methode – Ein Workshop für Studienanfänger_innen

Do 13:15 – 14:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 019 Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: **12.10.17, 19.10.17, 26.10.17, 09.11.17.**

Schluss mit dem fortwährenden Aufschieben – Ein Anti-Prokrastinations-training

Mo 11:15 – 12:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 104 Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: **16.10.17, 23.10.17, 30.10.17, 06.11.17, 13.11.17.**

Stresserleben reduzieren

Di 13:15 – 14:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 109 Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: **17.10.17, 24.10.17, 07.11.17, 14.11.17, 28.11.17, 05.12.17.**

Fit für Prüfungen

Mi 09:15 – 10:45 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 109 Ammer-Wies, Annett
Termine der Workshopreihe: **29.11.17, 06.12.17, 13.12.17, 10.01.18, 17.01.18.**

Einführung in die Kollegiale Beratung

Mi 09:00 – 15:30 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 007 Ammer-Wies, Annett
Termin: **20.12.2017.**

Studienabschlusscoaching

Mo 08:30 – 10:00 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 007 Ammer-Wies, Annett
Erste Veranstaltung am **05.03.2018**. Die Termine für die **weiteren fünf Treffen** werden nach Bekanntgabe der Planung der Staatsexamenszeit durch die SBA bekannt gegeben.

Organisation und Motivation – Begleitung der Wissenschaftlichen Abschlussarbeit

Mo 08:30 – 10:00 Uhr Dittrichring 5 – 7, Raum 007 Ammer-Wies, Annett
Erste Veranstaltung am **12.03.2018**. Die Termine für die **weiteren fünf Treffen** werden nach Bekanntgabe der Planung der Staatsexamenszeit durch die SBA bekannt gegeben.